



100 JAHR-

FEIER DES

Proklamation

Am 19. April 1839 wurde zu London der internationale Vertrag unterzeichnet, durch den die heutigen Grenzen des Großherzogtums geschaffen und seine Unabhängigkeit unter die Garantie der Großmächte gestellt wurden.

In der fast 1000jährigen Entwicklung der Geschichte des Landes bildete mithin der Londoner Vertrag den Beginn eines Jahrhunderts der Unabhängigkeit, das es uns gestattete, unsere freiheitlichen Einrichtungen zu entwickeln und dem Lande ein wirtschaftliches und soziales Leben der Arbeit und des Fortschritts zu sichern.

Im Laufe dieses Jahrhunderts war es uns möglich, die Unabhängigkeit des Landes zu erhalten und zu festigen. Die Neutralität, zu der sich das Land fester denn je bekennt, wurde von den Staaten Europas anerkannt.

Bei der heutigen Gedenkfeier des Vertrages vom 19. April 1839 kann das luxemburger Volk mit Stolz auf die vollbrachte Arbeit zurückblicken. Es hat den Beweis seiner Daseinsberechtigung und seiner Lebensfähigkeit erbracht. In diesen Tagen der Freude und der Hoffnung hält es darauf, seine Anhänglichkeit und Treue zum Lande sowie seinen Glauben in eine Zukunft der Freiheit und Unabhängigkeit einmütig zu bekunden.

Luxemburg, den 19. April 1939.

Charlotte.

Dupong, Bech, Margue, Krier, Blum.

DEUTSCHE DER GRAND-DUCHÉ

GROßHERZOGTUMS LUXEMBURG

1939

